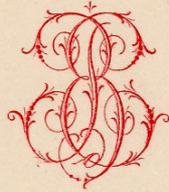


Wesel, 1877 Aug 20.



Hochwürdigster Herr Pastor!

Hochwürdigster Herr Pastor, erlauben gütigst meine Freisheit auszusprechen, wenn ich mich an Sie erlaube. — Im Juli vorigen Jahres erkrankte ich, weshalb ich glücklich das Doktorexamen bestanden habe, die Dringlichkeit und auch dann als fünfjähriger bei der Universität sein. Am 1. October dieses Jahres habe ich meine Dienstpflicht genügt. Dagegen glücklich erübt ich die diesem Tage sein, wenn ich dann die große Mühsal auf Befriedigung der langen gefragten Dringlichkeit, von der Zeit an unter der Leitung von Hochwürdigster Herr Pastor meine verantwortlichen Arbeiten abzugeben zu können. — Hochwürdigster Herr Pastor meine Disposition, mit welchem ich vielliebt der von mir in dem verantwortlichen Verhältnisse gewöhnlichen Aufmerksamkeiten. Lobhaft habe ich mich an Dinge mitkommen und an



Hoffmannsinspännente im neuen Vorkal. Fr. Hofmeister
 neuen Tugend von neuen Können, wie weit ich die
 als Gefilde vor der Hand unterstücken könnte.
 Das meine kirchliche Stellung anbelangt, so beruht sie
 nicht auf der kirchlichen Pakt der (jetzt aufgelösten)
 bischöflichen Collegium Augustinianum zu Giesdenck,
 gegenwärtigen Landtags abgeordnetem Dr. Berger; auf
 dem kirchlichen Herrn Felix von Loos; und dem Präsidenten
 des kirchlichen Himmels Herrn Dr. Mariow in
 Mainz.

Fr. Hofmeister werden mir schon glücklich genügt
 müssen, wenn Sie mich auf eine neue Reise nach
 an Ihre Thronen als aufzusuchen wollten. Aufpassen muss
 ich nicht sein, als dass ich doch Wohnung in der
 unbesultet wofür. — Voller es aber davon Fr. Hofmeister
 nicht möglich sein, meinen Wunsch zu erfüllen, so
 bitte ich auf die Bitte, falls es Fr. Hofmeister möglich
 wäre mir eine besoldete Stelle an einem außersächsischen

den Thronbesteiger zu empfangen, mir Ihre Hilfe nicht versagen zu
wollen.

Dieser für Aufrechterhaltung meiner georgienischen Angelegenheiten
erwähnte ich

für Georgien zu mir gekommen

Dr. L. de Ball

Wesel (Trasse rhénane) Feldstrasse 1103.

[Faint, illegible handwriting, likely bleed-through from the reverse side of the page]